

Tanja Elisa Glinsner

„Schweig still, mein Stein!“

*Musiktheatralisches Herzklopfen
In einem Akt*

(2024)

Partitur

© TIG Leseprobe © TIG Lesen

© TIG Leseprobe © TIG Lesen

Besetzung

Flöte

(spielt zusätzlich einen Gong: es1*)

Klarinette (B)

(hat zusätzlich einen Gong: e2*)

Fagott

(hat zusätzlich einen Gong: h1*)

Trompete in B

(hat zusätzlich einen Gong: großes B* (ossia: kleines b))

Schlagwerk (1 Spieler):

Krotales
Vibraphon

3 Becken

Kleine Trommel
Tamtam
Große Trommel

Violine

(spielt zusätzlich ein Becken*)

Viola

(spielt zusätzlich ein Becken*)

Violoncello

(spielt zusätzlich ein Becken*)

Kontrabass

3 Sopräne - *Ärztin, Assistenzärztin*

1 Mezzosopran- *Herz (Off-Stage)*

1 Tänzer*in – *Herz (On-Stage)*

Die Dauer beträgt Ca. 25 Min.

Die Partitur ist in C notiert.¹

¹ Jeder der Spieler*innen benötigt jeweils zum Spiel einen Schlägel (nicht zu hart), eine Münze, leichtes Papier (z.B. einfaches Kopierpapier oder Zeitungspapier), sowie „grobes“ Papier (z.B. Karton) und ein Metallstäbchen. (alternativ kann stattdessen auch die Münze verwendet werden)

© TIG Leseprobe © TIG Lesen

Aufbau

Im Halbkreis um die Bühne

Flöte Klarinette Fagott Trompete Schlagwerk Kontrabass Violoncello Viola Violine

Bühne

ODER

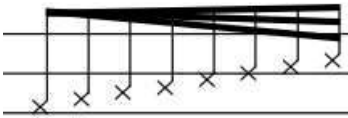
Violine Viola Violoncello Kontrabass Schlagwerk Fagott Trompete Klarinette Flöte

Bühne

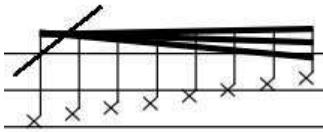
Legende

Allgemeines zur Notation

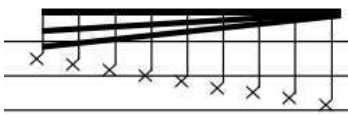
Fächerbalken



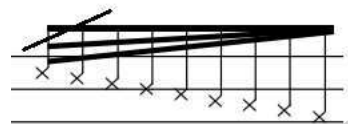
Die Spielaktion beginnt langsam und wird accelliert.



Die Spielaktion beginnt langsam und wird maximal accelliert.



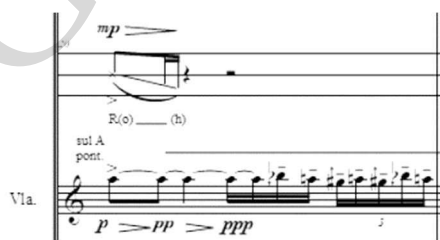
Die Spielaktion beginnt schnell und wird ritardiert.



Die Spielaktion beginnt so schnell als möglich und wird ritardiert.

Dreiliniensystem

Zur Notation der ungefähren "Tonhöhe" von perkussiven Effekten auf den Gongs und Becken , sowie zur Notation von **Sprech- bzw. Stimmeffekten** mit ungefährer Tonhöhe wird ein Dreiliniensystem verwendet.



Die Streicher- und Bläserstimmen haben hierbei jeweils 2 zwei Systeme:

Im obigen werden Stimmklänge, im unteren werden Klänge am bzw. mit dem Instrument notiert.

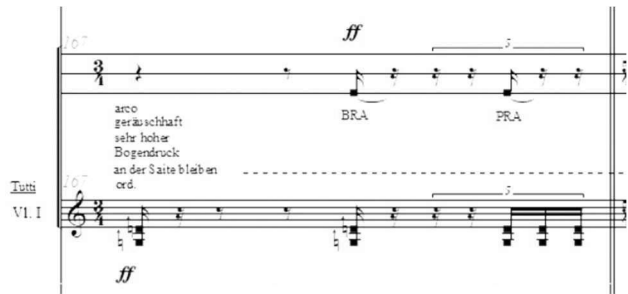
Hier findet gleichzeitig eine Stimm- Sprechaktion, sowie eine Spielaktion statt.



Ausgefüllte (**ord.**) **Notenköpfe** sind im Dreiliniensystem stimmhaft zu sprechen.

Kreuz -Notenköpfe sind im Dreiliniensystem stimmlos d.h. quasi flüsternd zu sprechen. Hierbei bezieht sich die verwendete Dynamik auf die durch stimmlos erzeugbare Nuancen der Stimme und steht daher in keinerlei Widerspruch zu sich.

Rautenförmige Notenköpfe sind etwas stimmhaft – behaucht, heiser zu sprechen.
Weiße Rautenförmige Notenköpfe sind sehr behaucht – leicht stimmhaft zu sprechen.

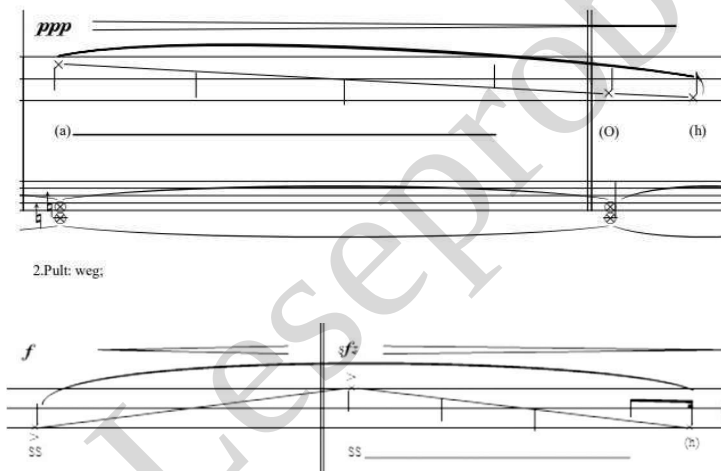


Dunkle (fette) **viereckige Notenköpfe** im 3-Liniensystem sind gepresst bzw. (in lauter Dynamik) geschrien umzusetzen.

Hier findet diese Stimmaktion zeitgleich koordiniert zur Spielaktion statt.

In Klammer geschriebene Vokale geben den Vokal an, der mit den Lippen bzw. der Zunge geformt werden soll.

Stimmlose Aktion



Hier soll ein möglichst fließender Übergang vom a-Vokal zum „O“-Vokal angestrebt werden.

O → offener o-Vokal („o“)
o (klein geschrieben) → geschlossener o-Vokal

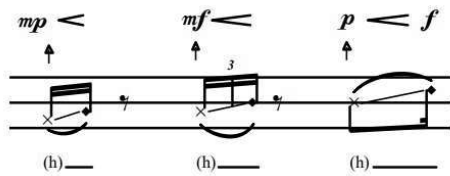
Hier soll eine Art Tonhöhenverlauf auf dem Konsonanten erfolgen.
Dies kann am leichtesten erreicht werden, indem (wie bei in Klammern geschriebenen Vokalen) währenddessen Vokale von der Zunge gebildet werden.

Ein „(h)“ am Ende eines Wortes weist darauf hin, dass die Stimmaktion mit einem nachklingenden Hauch möglichst sanft beendet werden soll.

Am leichtesten ist dies zu bewerkstelligen, indem der Mund am Ende der Phrase leicht geöffnet wird, und dabei ein „h“ gesprochen und so eventuelle gestaute Luft entweichen kann.

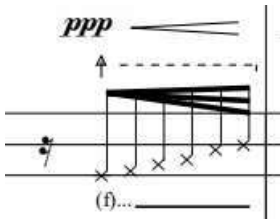


Pfeil nach oben – einatmen bzw. Einatemaktion
Pfeil nach unten – ausatmen bzw. Ausatemaktion



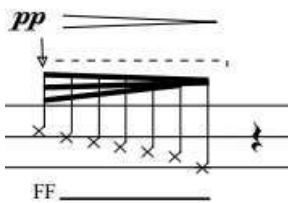
Hier ist auf dem Konsonanten „h“ eine Einatemaktion zu gestalten, es beginnt stimmlos und endet stimmhaft/ behaucht.

Resultat: **panisches Nach-Luft-Schnappen bzw. Einatmen;**



Hier wird auf dem Konsonanten – gemäß dem Rhythmus – hörbar eingeatmet.

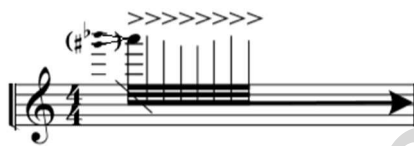
Die Stimmaktion beginnt langsam und wird accelleriert.



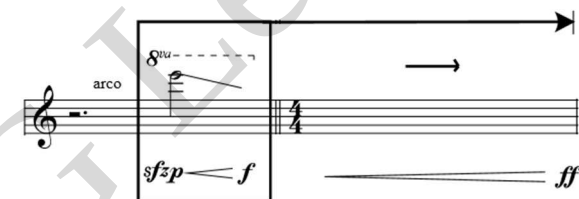
Hier wird auf dem Konsonanten – gemäß dem Rhythmus – hörbar ausgeatmet.

Die Stimmaktion beginnt schnell und wird ritardiert.

Patterns und Boxen

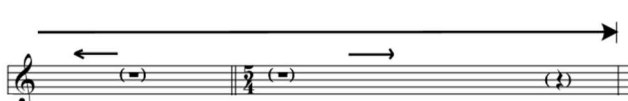


Der **Pfeil bzw. die Wellenlinie** gibt an, dass das gegebene Element repetiert werden soll.

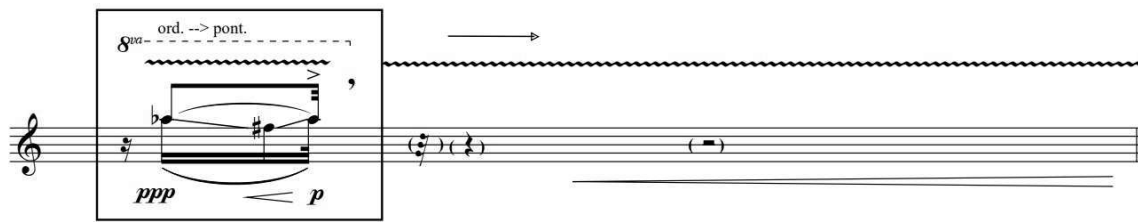


Das klangliche Ereignis in der Box wird bis zum Ende der Wellenlinie repetiert.

Der kleine Pfeil nach rechts weist den/ die Interpreten*in darauf hin, dass das klangliche Ereignis in der Box von dem/ der Interpreten*in selbständig maximal accelleriert werden soll.



An kritischen Stellen (hier: durch den Taktwechsel gegeben) werden die Pausen zur leichteren Orientierung in Klammern angegeben.

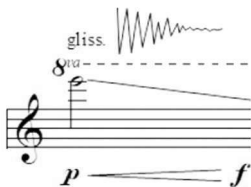


Das zusätzliche Häkchen gibt an, dass individuell Pausen eingebaut werden dürfen.

Grafische Notationen – Vibrato



Der gegebene Ton beginnt ohne Vibrato, wobei dieses zur maximalen Intensität, Schnelligkeit und Größe gesteigert werden soll.



Der angegebene, glissandierte Ton beginnt mit einem maximal intensiven, schnellen und großen Vibrato, welches verringert wird, sodass das Ende des Tons ohne Vibrato gespielt wird.



Hier kommt es zu einer Kombination der oben erläuterten Aspekte. Meist ist eine zusätzliche eckige Klammer noch zusätzlich angegeben, welche die Dauer der Spielaktion näher definiert.

Holzbläser



Mundstellung: direkt ins Mundloch, wobei das Loch gänzlich abgedeckt wird

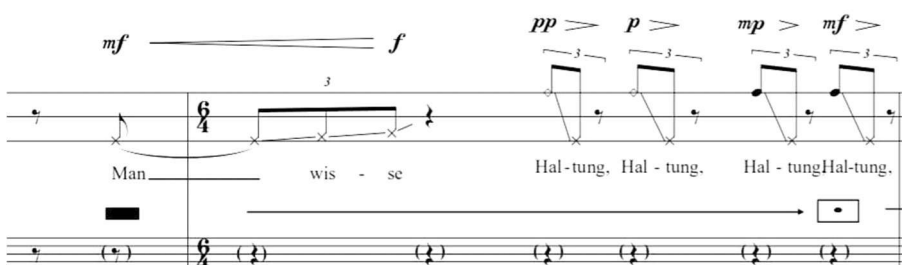


Mundstellung: mit etwas Distanz zum Mundstück



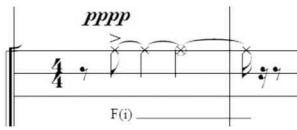
Mundstellung: mit größerer Distanz zum Mundstück

Resultat: normal gesprochen, das Mundstück liefert keine zusätzliche Resonanz

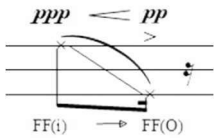


Hier wird ein kontinuierlicher Wechsel der beiden Anblastechniken angestrebt.

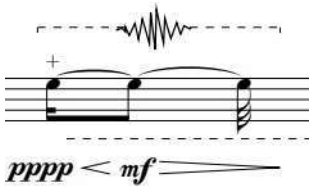
Blechbläser



Hier wird ein Luftgeräusch – mithilfe des Instruments – erzeugt, wobei mit der Zunge/ Mundhöhle der in der Klammer angegebene Vokal zu formen ist.

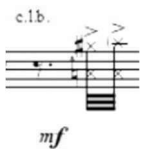


Hier ist ein kontinuierlicher Wechsel der beiden Vokale anzustreben. Zu hören ist ein Luftgeräusch, dessen Farbe sich von etwas höher/ schärfer hin zu tiefer/ dumpfer verändert.

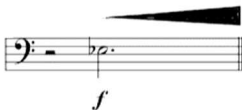


Das Vibrato soll gemäß der Grafik (maximal) gestaltet werden. Hierbei sei es den Instrumentalist*innen überlassen, ob das Vibrato mithilfe der Lippen, des Zwerchfells oder mithilfe von Stopftechnik erzeugt wird.

Streicher



c.l.b. – Spielaktionen werden zusätzlich mit Kreuznotenköpfen notiert;



Der angegebene Ton wird mit einem übermäßig großen Bogendruck gespielt, welcher bis zum Schluss des Tones maximal gesteigert wird.



Das Dreiliniensystem hier gibt die **Bogenstelle** und dessen Wechsel an, wobei die oberste Linie mit *sul tasto*, die untere mit *pont.* Und die mittlere mit *ord.* gleichgesetzt werden kann. Die Wechsel (insofern es die Griffhand zulässt,) nach „sul tasto“ dürfen gerne maximal als möglich gestaltet werden.

Hier: Während das Steggrauschen gespielt wird, wird ein leichter Wechsel von „sul tasto“ hin zu „ord.“ vorgenommen.



Eckige Notenköpfe im 5-Liniensystem weisen darauf hin, dass die angegebenen, zu spielenden Saiten mit der linken Hand abgedeckt werden.

Etwaige Abkürzungen

c.l.b. = b.c.l.	= con legno batutto / battere con legno
m.Vibr.	= molto Vibr.
c.Vibr.	= con Vibr.
s.Vibr.	= senza Vibr.
Ord.	= ordinario
Aeol.	= aeolisch
Fltzg.	= Flatterzunge
Ins Instr.	= ins Instrument
Auß. d. Instruments	= außerhalb des Instruments

© TIG Leseprobe © TIG Lesen

Partitur
(in C)

Schweig still, mein Stein!

Musiktheatralisches Herzklopfen in einem Akt

Tanja Elisa Glinsner
(*95 / 2024)
Libretto: Linda Kokkores



(Black) Man hört ein Rauschen in der Dunkelheit.

Ärztin (Sopran 1)

Assistenzärztin (Sopran 2)

Anästhesistin (Sopran 3)

Das Herz (Schauspieler*in - Tänzer*in - On-Stage)

Herz (Off-Stage - Mezzosopran)

Stimmeffekte (Fl.)

Flöte

Stimmeffekte (Klar.)

Klarinette in B

Stimmeffekte (Fag.)

Fagott

Stimmeffekte (Trp.)

Trompete in B

Krotales Becken

Vibraphon

Kleine Trommel

Tam-tam

Große Trommel

Stimmeffekte (Vio.)

Violine

Stimmeffekte (Vla.)

Viola

Violoncello

Stimmeffekte (Kb.)

Kontrabass

pp ff fp sfz pp f

Flüg. ord. Flüg. pizz. ord. Flüg.

ins - ge - samt acht Ver-miss-ten-fäl-len, wo - bei ein Fall (meh - re) Fa - mi-li-en - mit - glie - der - ein - schlie - ßen

Flüg. (Rachen-R) "Ret-tet sie heu - tel" brass tones Gei-seln sei-en mit-ten in ei-ner Kriegs... Man

wei - ter-hin (von) acht Ver-miss-ten-fäl-len, wo - bei ein Fall auch meh - re-re Fa -

Con sond. Flüg. Senza sond. ord. Flüg. c.s. -> s.s. ord.

Hohes Becken

Vibraphon

Tam-tam

Große Trommel

arco ord. sul A (Triller möglichst eng) pizz. sfz sfz sfz ff sfz p ff pp < sfz sfz sfz p ppp

CH E SS SS pizz. ord. c.l.b. ord. pont. ord. pont.

arco ord. sul A (Triller möglichst eng) pizz. sfz sfz sfz ff sfz p ff sfz pp ff sfz pp ppp

arco ord. sul A (Triller möglichst eng) pizz. sfz sfz sfz ff sfz p ff sfz pp ff sfz pp sehr gr. Vib.

ff > pp < mf > ff p mf p mf pp ff pp f pp

Frie - dens-ver-hand-lung-en, ge-schwei-ge denn der Wie-der-auf-bau des Lan-des lie-gen in wei - ter Fer - ne... (H) In Zei - ten rechts-po-

ord. pont. ord. pont.

[illegible]

[illegible]

11

Ärztin
Assistenzärztin
Anästhesistin
Herz / Tänzer*in (On-Stage)
Herz

Stimmeff. (Fl.)
Fl.
Stimmeff. (Klar.)
Klar. B
Stimmeff. (Fag.)
Fag.
Trp. B
Beck.
Kl. Tr.
Gr. Tr.
Vl.
Vla.
Vc.
Kb.

fp *f* *ff*
oft von Ge - burt an und ei - (gen - tlich)
ord. Flüg. *fp* *ff*

f *mp* *f*
Vor - wür - fe . Die Men - schen klag - (ten)...
ord. Flüg. *fp* *ff*

f
shot and killed.
fp *ff*

c.s. s.s.
fp *f*

Mittleres Becken
pp *f*
Tamtam *mf*
Große Trommel *ppp*

ff *ff*
F. SCH arco T
pont. pizz. *pp* *ff*

SS. SS. SS.
pont. ord. *ff* *ff* *ff*

CH. SCH c.l.b. ord. *ff* *ff*
sul pont. pont. *ppp* *ff* *ff*

mf *f* *ff*
Hal - tung be - wei - sen, und für ei - ne
ord. pont. *ff*

16

Ärztin

Assistenzärztin

Anästhesistin

Herz / Tänzer*in (On-Stage)

Herz

Stimmeff. (Fl.)

Fl.

Stimmeff. (Klar.)

Klar. B

Stimmeff. (Fag.)

Fag.

Trp. B

Krt. Becken

VI.

Vla.

Vc.

Kb.

*Sie verlässt den Raum,
um ihre Kolleginnen zu holen.*

*Das Herz bleibt allein auf der Liege zurück
und zieht geniert das Oberteil zurecht.*

port, dé - non - cé comme un "Coup d'E - tat
con-sti-tu-tio - nnel par l'op - po - si-tion... Hal-tung! Hal - tung! ...a pro - vo - qué des ma - ni - fes - ta -

Gong/Becken Fingerkuppe ord.
mit Papier (grob) Knistern

öff - fen - ti - chen Raum. Der Be-schluss zur Ge - sichts-cken - nung kön-nite ei-ne stän-di-ge Echt-zeit-ü-ber-wa-chung. Hal-tung, Hal - tung! ...a pro - vo - qué des ma - ni - fes - ta -

Gong/Becken mit Papier (leicht) ord.
mit Schlägel ord.

Gei-seln sei - en mit-ten in ei - ner Kriegs - zo - ne. Man wis - se auch, dass es Hal - tung, Hal - tung! Hal-tung, Hal - tung, Hal - tung! ...lau - tet

Fra - ge stell - (N)... Man wis - se Hal - tung, Hal - tung, Hal - tung! Hal - tung, Hal - tung, Hal - tung, Hal - tung.

[Krotales]

O E CH I E SS A I SCH arco sul pont. pont.

c.l.b. ord. arco pont. c.l.b. ord. arco sul pont. ord. pont. c.l.b. ord. arco sul pont. pont.

CH SS E O E Hal - tung, Hal-tung zei - gen lau - tet die De - vi - se.

arco ord. c.l.b. arco pont. arco ord. arco ord. ord.

CHA CHI A Hal-tung, Hal - tung, Hal-tung!

arco ord. pizz. ord. arco ord. ord.

frei - wil - lig o - der not - ge - drun - gen... und le-ben seit nun mehr fast zwei Jah-ren in ei-nem Land, das sich im Kriegs-zu-stand be-fin - det,

arco ord. pont. ord. pont.

Arztin
Assistenzärztin
Anästhesistin
Herz / Tänzer*in (On-Stage)
Herz

Stimmeff. (Fl.)
Fl.
Stimmeff. (Klar.)
Klar. B
Stimmeff. (Fag.)
Fag.
Trp. B
Vib.
VI.
Vla.
Vc.
Kb.

tions qui ont fait quatre morts. (H)
Das Ge-setz führt nach - weis-lich da-zu, (dass),
Hal-tung, Hal - tung! ...Das Ge-setz führt nach - weis-lich da-zu, dass Flüch-ti-ge ex-trem
mit Münze ord.
mit Papier (grob) Knistern
mit Münze ord.
mit Papier (grob) Knistern
mit Münze ord.
mit Papier (leicht) Knistern
die De-vi - se. brassy tones
Schwa - che...
Hal-tung! ...Un-ab-hän-gig-keit (T) des Ju - stiz - sys - tems.
die De-vi - se.
Hal-tung! ...ont fait quatre morts.
Schwa-che Un-ab-hän-gig-keit (T) des Ju...
Hal-tung! ...Un-ab-hän-gig-keit (T) des Ju - stiz - sys...
lau-tet die De-vi - se.
CHA E F
Hal-tung, Hal - tung, Hal - tung, Hal - tung, Hal-tung!
...Wir brin - gen hier-mit un-se-re auf-richt-ti-ge An-teil-nah - me zum Aus-druck.
Hal-tung, Hal - tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, lau-tet die De-vi - se.
Hal-tung, Hal - tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, Hal-tung, lau-tet die De - vi-se. die De-vi - se.
mi-ti - tä-risch wird es wohl...
Hal - tung! ...kei-ne Lö - sung ge - ben.
Hal-tung, Hal - tung, Hal-tung, Hal-tung, lau-tet die De - vi - se. Die De

[illegible]